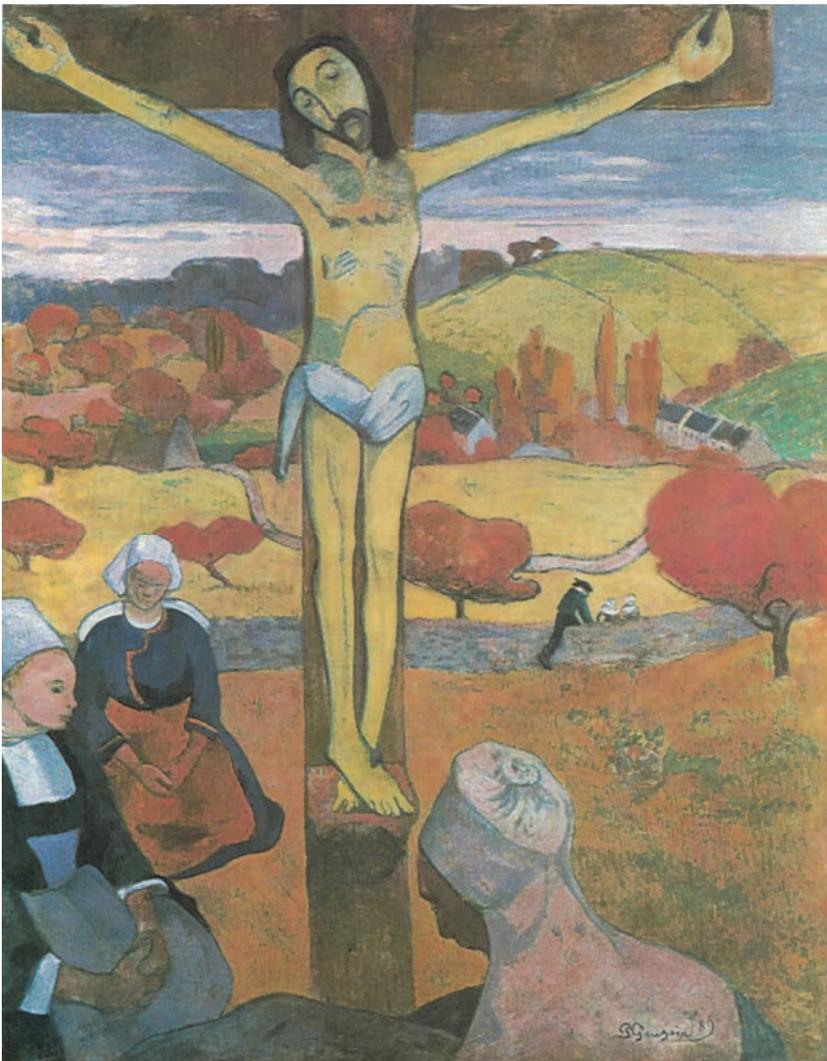


Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

März bis Mai 2019



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwesterngemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwesterngemeinden	6
Veranstaltungen	10
Gemeinsames	11
Kinderbote	15
Von Abel bis Zadok	16
Gottesdienste im Überblick	17
Aus der Christuskirchgemeinde	22
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	24
Aus der Kirchgemeinde	27
Podelwitz-Wiederitzsch	
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-
Wiederitzsch

Herausgegeben von den
Kirchenvorständen; Vorsitzende:
Pfr. Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und
Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsaus-
schüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende
Ausgabe: 01.04.2019
Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

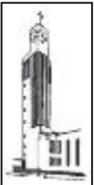
*Liebe Leserinnen und Leser,
um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mit-
zuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wün-
schen.*

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche
und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)
und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten
Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahn-
hofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch,
Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Titelbild: „Der gelbe Christus“. Gemälde von Paul Gauguin (1889) in: Weber, Hans-Ruedi: Kruzifixus. Biblische Meditationen unter dem Kreuz. 2. Aufl., Berlin, 1982, S. 51.

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
unser Titelbild ist ein Bild des französischen Malers Paul Gauguin: Der gelbe Christus. Es ist eine eigenwillige Passionsdarstellung, Christus am Kreuz, umgeben von reifen Feldern und von Bäuerinnen, die sich auf die Ernte vorbereiten. Ein Bild voller Ruhe und Frieden, voller Fruchtbarkeit und Lebenskraft. Selbst der Leib des Gekreuzigten trägt die Farbe der reifen Felder. – Ist das nicht widersinnig? Zahlreiche Kreuzigungsbilder führen uns demgegenüber doch das unvorstellbare Leiden Jesu vor Augen, das er stellvertretend für uns auf sich nahm. Das Kreuz, seit nahezu 2000 Jahren das Symbol des Leidens und des Todes schlechthin – hier geht es auf in einem Bild von Reife, Fruchtbarkeit und Leben.

In Palästina, zur Zeit Jesu, glänzten zum Passahfest, dem die Kreuzigung Jesu unmittelbar vorausgegangen war, die Felder gelb und reif zur Ernte. So fing denn auch in Palästina zu Ostern die Ernte an. Nachdem der Bauer im Winter gesät hatte, schliff er im Frühjahr die Sichel, um die Gerste abzuschneiden. Er bündelt das geerntete Getreide zu Garben. In den Wochen um Passah herrschte in Palästina die Hektik der Ernte.

Auf den ersten Blick erscheint es geradezu unangemessen, den Höhepunkt des Leidens Jesu mit einem Erntefest in Verbindung zu bringen, wie Gauguin es hier tut. Doch erinnern wir uns: Am Vorabend der Kreuzigung feierte Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Als er das Dankgebet gesprochen und das Brot gebrochen hatte, reichte er es seinen Jüngern weiter mit dem Deutewort: "Das ist *mein Leib*, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis!" (Luk. 22, 19). Und im Johannesevangelium hören wir die Worte Jesu: "*Ich bin das Brot des Lebens*. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten." (Joh. 6,35). – Jesus selbst will für uns die Nahrung sein, die unseren Hunger nach Leben stillt. Und wenn "Brot" ein Synonym dieser Nahrung darstellt, dann wird es aus Mehl gebacken, dessen Ursprung die reifen Feldfrüchte waren.

Auch wenn uns Gauguins Bild an die Ernte während der Zeit von Kreuz und Auferstehung erinnert und weiterführend an das Brot des Lebens, das Jesus für uns sein will, so verbindet sich damit aber noch ein weiterer Aspekt: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht." (5. Mose 8,3). – Gott will mit seiner Gegenwart unser *ganzes* Leben ausfüllen, will es mit seinem Wort führen und leiten. Und im Abendmahl dürfen wir seiner Gegenwart immer wieder gewiss werden. Darum kommt Jesus Christus zu uns in Brot und Wein.

Paul Gauguin hat seinen Christus am Kreuz in demselben Gelb der reifen Felder gemalt. Mit ausgebreiteten Armen schwebt er segnend über den Menschen und ihrer Ernte und will so am Ende selbst für uns zum Brot des Lebens werden.

Im Namen aller Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher in unserem Schwesterkirchverhältnis wünsche ich Ihnen eine besonnene Passionszeit und eine frohe Osterzeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Stefan Zieglschmid



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00-15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 bis 6
freitags
16.00-16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 7
freitags
18.00-19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00-20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00-22.00 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Vorschule und
Klassen 1 und 2
donnerstags 16.30 Uhr

ab Klasse 3
donnerstags 15.30 Uhr
Kontakt: Pfarramt

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache 20.00 Uhr
im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*



Kantorei

montags 19.30-21.00 Uhr in Eutritzsch
*Kontakt:
Iva Dolezalek*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1.-2. Klasse</u> dienstags 15.00–16.00 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> donnerstags 15.30–16.30 Uhr	<u>1.-4. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45–15.45 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> montags 14.15–15.00 Uhr
<u>3.-4. Klasse</u> dienstags 16.00–17.00 Uhr	<u>3.-4. Klasse</u> donnerstags 16.30–17.30 Uhr	<u>5.-6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00–17.00 Uhr	<u>3. Klasse</u> montags 15.15–16.00 Uhr
	<u>Versöhnungskids</u> (5.-6. Klasse) freitags 15.15–16.15 Uhr		<u>4.-6. Klasse</u> montags 16.15–17.15 Uhr
<i>Kontakt:</i> Heike Thiel	<i>Kontakt:</i> Frau Milkau	<i>Kontakt:</i> Heike Thiel	<i>Kontakt:</i> Heike Thiel

Konfirmandenunterricht

<u>7. Klasse</u>		
mittwochs 16.30–17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18		dienstags 18.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch
<i>Kontakt:</i> Pfr. Dr. Peter Amberg		<i>Kontakt:</i> Pfrn. Dorothea Arndt
<u>8. Klasse</u>		
mittwochs 17.30–18.30 Uhr Pfarrhaus, Gräfestraße 18	dienstags 17.30–18.30 Uhr im Oberen Jugendraum der Versöhnungskirche	donnerstags 18.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch
<i>Kontakt:</i> Pfr. Dr. Peter Amberg	<i>Kontakt:</i> Pfr. Dr. Peter Amberg	<i>Kontakt:</i> Pfrn. Dorothea Arndt

Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 19.00 Uhr, in der Versöhnungskirche

Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Die Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch trifft sich jetzt als Hauskreis.

Infos: www.jg.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de

Jugendkirche

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche findet man unter: www.jupfa-leipzig.de oder www.pax-leipzig.de



Christuskirchengemeinde

Krabbelgruppe (Zwergenkreis)

07.03.19, 21.03.19, 04.04.19, 18.04.19, 02.05.19, 16.05.19, jeweils 09.30 Uhr
(S. 11)

Kontakt: Anna Melzer, Tel.: 9029150

Junger-Paar-Kreis

28.03.18, 23.05.19, 20.00 Uhr, bei Familie Sachadae

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

Donnerstag 11.04.19, 20.00 Uhr

Irmgard Velten: „Weisheit im Umgang mit Gott – für ein erfülltes Leben“
(Sprüche 3,13-26)

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

12.03.19, 09.04.19, 14.05.19, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177/7989815

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

13.03.19 Bileam und der Engel des Herrn – 4Mose 22,1-35

27.03.19 „Bin ich es etwa, Herr?“ Eine erschütternde Selbsterkenntnis –
Matthäus 26,20-22

10.04.19 „Weißt du nicht, dass ich Macht habe...?“ – Johannes 19,6-10

24.04.19 Maria Magdalena – Filmabend

08.05.19 Aus dem Tritt: Balance – 1Mose 13,1-13

22.05.19 Der Lauf der Dinge – 1Mose 1,28

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

06.03.19, 20.03.19, 03.04.19, 17.04.19, 08.05.19 und 22.05.19,
jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de

Aktive Senioren (gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch)

13.03.19, 10.04.19, 08.05.19, jeweils 14.00 Uhr

Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092

Frauengemeinde

14.03.19, 11.04.19 und 09.05.19, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining

28.03.19, 25.04.19, 23.05.19, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Tanzen im Sitzen für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Zwergenkreis (Krabbelgruppe)

donnerstags 09.30 Uhr in der ungeraden Kalenderwoche im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses: 14.03., 28.03. 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.19 (S.11)

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Bibel am Abend

Dienstag, 12.03. und 07.05.19, 19.30 Uhr, im Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Mittelalterkreis

(wenn nicht anders ausgewiesen, 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche)

27.03.19 Passion, Pfr. Stefan Zieglschmid

18.04.19, 18.00 Uhr, Tischabendmahl

22.05.19 Ausflug in die Pflingstrosengärtnerei

Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827

Kreise der Schwestergemeinden

Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis findet einmal monatlich an einem Mittwoch, 19.00 Uhr, statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie in den Schaukästen.

Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112

Lesecafé

Mittwoch, 06.03.19, 03.04.19 und 08.05.19, 10.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch, 13.03.19, 19.30 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Ökumenisches Bibelgespräch

27.03.19, 24.04.19 und 29.05.19, jeweils 19.30 im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17

Kontakt: Pfarramt St. Georg, Tel.: 9120143

Seniorenkreis

Dienstag, 12.03.19, 26.03.19, 09.04.19, 23.04.19, 07.05.19, 21.05.19 und 04.06.19, jeweils 14.30 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495

Mütterkreis

Dienstag 05.03.19, 02.04.19 und 07.05.19, jeweils 19.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Montag, 18.03.19, 15.04.19 und 20.05.19, jeweils 14.30 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Die Minis treffen sich am Montag, 18.03.19, 15.04.19, 13.05.19 und 17.06.19, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

Donnerstags 14-tägig (außer in den Schulferien) 15.45 – 16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 07.03.19, 21.03.19, 28.03.19, 11.04.19, 02.05.19, 16.05.19, 06.06.19 und zum Abschluss vor den Sommerferien am 20.06.19.

Kreise der Schwestergemeinden

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf Euch!

Kontakt: Heike Thiel, über Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004, oder per E-Mail: heikethiel@freenet.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden. Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Pfadfinder

Es hat sich eine Gruppe des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zusammengefunden, die sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren richtet. Die nächsten Termine sind am 16.03.19, am 13.04.19, am 11.05.19 und am 15.06.19, jeweils ab 10.00 Uhr im Pfarrgelände Wiederitzsch.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Hennig.

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Hauskreis Mittendrin

Wir treffen uns jeweils ab 19.30 Uhr als Hauskreis zu folgenden Terminen: 13.03.19, 10.04.19, 22.05.19 und 19.06.19.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580

Spielecafé

Die Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Wir treffen uns jeden 4. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10.

Folgende Termine sind vorgesehen: 26.03.19, 23.04.19 und 28.05.19.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Diakoniekreis – *Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 07.03.19, am 16.05.19 und am 13.06.19, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt.

Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt, Tel.: über Pfarramt Wiederitzsch 5217004

Aktive Senioren (gemeinsam mit Eutritzsch)

Die Aktiven Senioren treffen sich am 2. Mittwoch im Monat: am 13.03.19, am 10.04.19, am 08.05.19 und am 12.06.19, jeweils 14.00 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreise Wiederitzsch und Podelwitz gemeinsam

In der Vergangenheit hat Brigitte Martin den Wiederitzscher Seniorenkreis wunderbar begleitet und geleitet. Sie fehlt uns sehr. Schon mit ihr zusammen gab es Überlegungen, die Nachmittage der Seniorenkreise von Wiederitzsch und Podelwitz gemeinsam zu gestalten. Ab März wollen wir das probieren.

Kreise der Schwestergemeinden/Veranstaltungen

Aufgrund des barrierearmen Zugangs zum Pfarrhaus Podelwitz wollen wir uns dort im Gemeinderaum treffen. Da mittwochs in Podelwitz die Christenlehre stattfindet, treffen wir uns jeweils am zweiten Dienstag im Monat.

Zu den Nachmittagen des gemeinsamen Seniorenkreises sind Sie also eingeladen am 12.03.19 zum Weltgebetstag, am 09.04.19 zu einer gemeinsamen Abendmahlsfeier, am 14.05.19 und am 11.06.19, jeweils 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie natürlich wie immer gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus
| Ka.Ki = Katholische Kirche St. Georg

März 2019

16.03.19	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH
17.03.19	16.00 Uhr	Klavier-und Kammermusik	G/DBH

April 2019

06.04.19	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH
09.04.19	18.30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg (S. 26)	G/Ka.Ki

Mai 2019

05.05.19	16.00 Uhr	Klavier-und Kammermusik	G/DBH
11.05.19	10.00 Uhr	Flohmarkt	G/Kirche
11.05.19	17.00 Uhr	Konzert mit der Fiddle Folk Family Leipzig	P/Kirche
12.05.19	17.00 Uhr	Frühlingskonzert „Komm, lieber Mai“ (S. 22)	E/Kirche
19.05.19	16.00 Uhr	Konzert Prof. Billmeyer	G/Kirche
25.05.19	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH
26.05.19	16.00 Uhr	Klavier-und Kammermusik	G/DBH

Vorschau Juni 2019

01.06.19	16.00 Uhr	Konzert mit dem Polizeichor Leipzig	G/Kirche
15.06.19	17.00 Uhr	Orgelkonzert (S. 28)	P/Kirche
22.06.19	17.00 Uhr	Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen (S. 29)	P/Kirche

Liebe Eltern und Kinder der Christenlehre/Kinderkirche in Podelwitz-Wiederitzsch und in Eutritzsch,

auch in diesem Jahr ist das **Erstabendmahl für getaufte Kinder ab der 3. Klasse** wieder möglich.

Deshalb werden wir **ab dem 4. März 2019** in der Christenlehregruppe/Kinderkirchengruppe dieses Erstabendmahl mit den „Tischgeschichten“ vorbereiten.

Mit dem Erstabendmahlskurs für Eltern und Kinder am **Sonnabend, dem 30. März 2019,**

von 10.30 bis 12.30 Uhr werden wir diese Themenreihe in den Räumen des Gemeindehauses der Christuskirchgemeinde, Gräfestr. 18, abschließen.

Wir freuen uns auf diese besondere Zeit der Gemeinschaft der Schwesterkirchengemeinden.

Heike Thiel, Gemeindepädagogin

Pfarrerin Dorothea Arndt, Pfarrer Dr. Peter Amberg



Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 26. Mai in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 26. Mai, um 16.00 Uhr, zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Krabbelgruppe Eutritzsch und Zwergenkreis Gohlis ab sofort wöchentlich an wechselnden Orten

Seit diesem Schuljahr findet dienstags kein Zwergenkreis in der Versöhnungsgemeinde statt.

Daher wird ab März die donnerstägliche Krabbelgruppe in geraden Kalenderwochen in der Christuskirchgemeinde und in ungeraden Kalenderwochen in der Versöhnungskirchgemeinde stattfinden.

Ab Mai, an schönen und warmen Donnerstagen, treffen wir uns in den jeweiligen Pfarrgärten, in Gohlis bedeutet das im Garten neben der Kirche. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter!

Anna Melzer und Alexandra Bradatsch

Aktive Senioren - in Trauer, aber auch in Hoffnung, endete das Jahr 2018

Wenngleich rückblickend auf ein Jahr mit so vielen schönen und erlebnisreichen gemeinsamen Unternehmungen, fühlt sich unsere kleine Gruppe hart getroffen. Gleich von zwei überaus aktiven Mitstreitern mussten wir uns im Dezember verabschieden.

In großer Trauer und Bestürzung ereilte uns die Nachricht, dass Dr. Frank-Jörg Gutsmuths und Frau Brigitte Martin plötzlich von unserem Herrn aus diesem Leben abberufen wurden.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben waren beide in der Gruppe der Aktiven Senioren in Wiederitzsch und Eutritzsch stets für uns alle offen, hilfsbereit, fröhlich und aktiv.

Ihr Verlust schmerzt. Wir bewunderten sie, wie sie ihre Krankheiten nie die Oberhand gewinnen ließen und immer Mut und Hoffnung an die anderen Mitglieder übertragen und weitergegeben haben. Wir trauern um sie.

Nicht nur in unserer Gruppe werden sie uns fehlen, auch in der Gemeinschaft der Schwesterkirchverbindung Eutritzsch/Podelwitz-Wiederitzsch hinterlassen sie eine spürbare Lücke. Als aktive Christen waren sie vielfältig in den Gemeinden tätig. Frau Martin brachte sich besonders für unsere älteren Gemeindeglieder ein.

Beide verabschieden wir in großer Hochachtung.

Ihr Andenken wird uns stets begleiten und so freuen wir uns gerade deshalb auf ein neues ereignisreiches Jahr 2019, das wir auch in ihrem Sinne mit unseren Aktivitäten ausgestalten werden.

Joachim Lutze

„Region II“ – Was ist das?

In unserer Sächsischen Landeskirche gibt es zur Zeit einen Veränderungsprozess, der dazu helfen soll, dass „Kirche“ auch über die nächsten Jahre und Jahrzehnte hinaus bestehen kann. In vielen Orten und Kirchengemeinden nehmen die Zahlen der Mitglieder der Ev.-Luth. Kirche ab. Trotzdem wollen wir nach vorne schauen und mit der Hoffnung weiter gehen, dass Gott seine Kirche erhält.

Die Kirchenbezirkssynode Leipzig hat für die Umsetzung der kommenden Veränderungsprozesse den Kirchenbezirk in neun „Regionen“ eingeteilt, in denen jeweils eine gemeinsame Struktur und Zusammenarbeit entwickelt werden soll. Pfarrer und Pfarrerinnen, Mitarbeitende in der Gemeindepädagogik und in der Kirchenmusik und natürlich auch Kirchenvorstände sollen in der Region zusammen arbeiten. Unser Schwesterkirchverhältnis (Gohlis, Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch) gehört zusammen mit der Matthäuskirchgemeinde (Schönefeld, Mockau und Thekla), der Kirchengemeinde Plaußig-Hohenheida (Plaußig, Portitz, Seegeritz, Merkwitz, Hohenheida, Gottscheina, Seehausen und Göbschelwitz) und der Kirchengemeinde Taucha-Dewitz-Sehls in die „Region II“.

In dieser „Region“ sind wir gut und konstruktiv im Gespräch und haben bereits festgelegt, dass wir ein gemeinsames Schwesterkirchverhältnis mit sechs Schwester-Kirchengemeinden bilden wollen. Wir werden also eine Großfamilie. Beabsichtigt ist, dass die Matthäuskirchgemeinde „anstellende Gemeinde“ wird. Dazu haben alle Kirchenvorstände in den letzten Sitzungen entsprechende Beschlüsse gefasst. Wichtig in unserer Region ist allen Beteiligten, dass wir weiterhin „vor Ort“ sein wollen, d.h. möglichst oft zu Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen einladen und vor Ort möglichst erreichbar bleiben wollen. Außerdem ist uns wichtig, uns gegenseitig auf Augenhöhe zu begegnen und einen guten Ausgleich zwischen unseren unterschiedlich großen und unterschiedlich finanzstarken Gemeinden zu finden.

Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefs stellen sich die einzelnen beteiligten Gemeinden der „Region II“ vor. Auf der nächsten Seite lesen Sie dazu den Beitrag der Matthäuskirchgemeinde.

Gemeinsam wollen wir den Himmelfahrtstag begehen: mit einem Himmelfahrtsausflug (mit Fahrrädern oder Autos mit Mitfahrgelegenheit) nach Hohenheida zum gemeinsamen Gottesdienst 10.00 Uhr, den auch zwei Posaunenchöre gestalten. Lassen Sie sich mit uns gemeinsam auf diesen Prozess ein, gestalten Sie ihn mit, freuen Sie sich über Menschen in den anderen Gemeinden, in dem Vertrauen, dass aus manchmal anstrengenden und nicht selbstgewählten Veränderungen Gutes wachsen kann.

Auch im Namen der Kirchenvorstände, Pfarrer Dr. Peter Amberg, Pfarrer Stefan Zieglschmid und Pfarrer Dr. Konrad Taut (Matthäusgemeinde) grüßt Sie herzlich Pfarrerin Dorothea Arndt

Gruß aus der Matthäuskirchgemeinde

Liebe Nachbarn in der Region II,

wir haben miteinander die Idee bewegt, uns auch über Artikel näher bekannt zu machen. Einen Beitrag dafür können Sie hier lesen. Einander kennenzulernen bedeutet nicht, eine einzige Gemeinde bilden zu wollen, sondern uns gut im Blick zu haben. „Was eine Gemeinde in der Region tut, betrifft die anderen mit.“, so sagte es eine Vertreterin beim gemeinsamen Gespräch in Taucha.

Wir freuen uns als Matthäusgemeinde, dass wir die Zustimmung von Ihnen als Nachbarn für eine halbe missionarische Stelle für gemeinwesenorientierte Missionsarbeit bekommen haben. Wenn die Stelle hoffentlich Mitte 2020 in Gang kommt, haben wir zuerst die DDR-Neubaugebiete unserer Gemeinde im Blick, im nächsten Schritt dann auch die neuen Neubaugebiete in Gohlis-Versöhnung und Eutritzsches. Wir sind hier in einigen Bereichen, vor allem in Mockau, nur noch um die sechs Prozent Evangelische-Lutherische in der Bevölkerung, im Durchschnitt Leipzigs sind es dagegen eher 13 Prozent. Damit wollen wir aktiv umgehen. Die große Gemeindegliederzahl der Matthäuskirchgemeinde von 3.277 täuscht. Sie sind weit auf eine vielgestaltige Fläche verteilt, von Thekla mit durchaus noch teils dörflicher Vertrautheit über bürgerliche Wohnquartiere in Mockau und Schönefeld, bis zu den Neubaugebieten im Gebiet, die von viel Weg- und Zuzug belastet sind.

Wir haben gerade Anlass zur Freude: Unsere Mockauer Stephanuskirche ist jetzt außen weitgehend instand gesetzt. Zur Friedensdekade im Spätherbst kamen auch ganz fremde Anwohner, zuerst wohl vom schmucken Äußeren des Gebäudes angezogen, dazu. Jetzt fiebern wir der Instandsetzung der Gedächtniskirche in Schönefeld entgegen. Ob die Stadt unsere Ziele finanziell unterstützt? Wir möchten den Trauort von Clara und Robert Schumann bekannter machen.



Kirche Mockau

Für den Frühsommer haben wir uns als Schwerpunkt das 10-jährige Jubiläum unserer Gemeindevereinigung vorgenommen. Die Vertreter der einst drei Gemeinden sind z.B. im Kirchenvorstand vorzüglich zusammengekommen.

Jetzt hoffen wir, dass auch die Zusammenarbeit mit Ihnen in der Region reibungslos klappt und vielleicht das eine oder andere gemeinsame Projekt in die Bahn kommt.

Text und Foto: Pfr. Dr. Konrad Taut, Matthäuskirchgemeinde

Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest 2019

10. Juni 2019, Pfingstmontag

Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Augustusplatz

Anlässlich des 150. Jubiläums der Diakonie Leipzig wird der Gottesdienst gemeinsam mit der Diakonie gefeiert und gestaltet.

Musikalisch wirken mit der Posaunenchor der Kirchgemeinde St. Thomas unter der Leitung von Jürgen Hartmann, das Ensemble Thonkunst der Diakonie am Thonberg und der Gebärdenchor des BBW.

Veranstalter ist der Leipziger Stadtökumenekreis mit den Kirchgemeinden St. Thomas und St. Nikolai und der katholischen Propsteigemeinde St. Trinitatis.



Freundschaften

Ein guter Freund ist einer,
dem ich vertrauen kann.
Ein guter Freund ist einer,
mit dem ich meine Freude
und meine Abenteuer teilen kann.
Ein guter Freund kann mir helfen,
wenn ich ihn brauche.



Darum bitte ich dich,
lieber Gott,
mein himmlischer Freund:
Möge auf Erden immer
ein guter Freund mich begleiten,
jetzt und zu allen Zeiten.

*Ein Kindergebet aus dem Buch "Danke für den neuen Tag" von Franz Hübner & Ursula Harper
www.wunderlandverlag.de*

Auch Jesus hatte Freunde.

Von einem wird in der Bibel erzählt. Ihr könnt die Geschichte bei Johannes 11,1-45 nachlesen.

Lazarus und seine Schwestern Maria und Martha waren enge Freunde Jesu. Oft war Jesus bei Lazarus und seinen Schwestern. Er hat mit ihnen gegessen, getrunken und viel geredet.

Und Jesus hat auch mit Maria und Martha geweint, als Lazarus gestorben war Es ist schön zu wissen, dass auch Jesus Menschen hatte, zu denen er gehen, mit denen er weinen und lachen, essen und trinken konnte.
Freunde eben!

Vielleicht möchtest du für einen Freund ein Freundschaftsbrötchen backen?
Du brauchst dafür:

- 1 Würfel Hefe
- 1 Prise Zucker
- 400 g Mehl
- 1/4 Liter lauwarmes Wasser
- 2 TL Salz
- Olivenöl fürs Blech
- Zettel und Stift

Verrühre die zerbröselte Hefe mit 2 TL Mehl, 1 Prise Zucker und 2 EL Wasser. Lass alles 15 Minuten zugedeckt gehen.

Verknete die Hefemischung danach mit dem Salz, dem restlichen Wasser und dem Mehl zu einem glatten Teig.

Lass die Masse eine halbe Stunde gehen - in der Zwischenzeit kannst du einen kleinen Zettel mit einer Freundschaftsbotschaft beschriften.

Forme kleine Brötchen und stecke in jedes Brötchen einen Zettel und backe die Brötchen 15 Minuten bei 180°C im Ofen.

Guten Appetit!

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

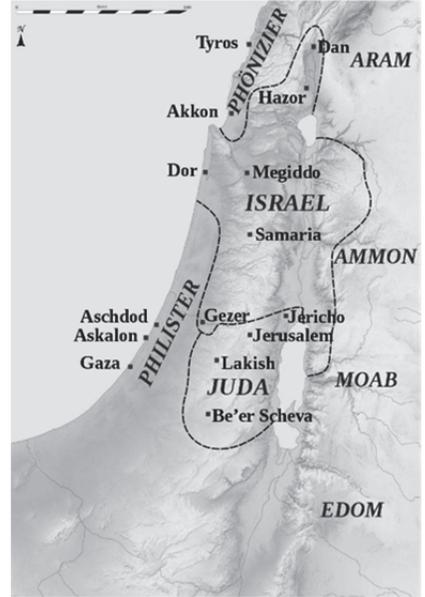
O wie Omri

Omri war ein König des Nordreichs Israel, der im 9. Jahrhundert vor Christus lebte und das Land für ca. 7-11 Jahre regierte. Die Bibel berichtet über ihn im 1. Könige-Buch (Kapitel 16). Er war der 6. König des Nordreichs Israel, das sich um 926 v. Chr. von Juda abgespalten hatte. In Juda herrschten weiter die Könige aus der Abstammungslinie Davids, während es im Nordreich im Zuge von Intrigen und Militärputschen zu vielen Machtwechseln kam. Auch Omri war vor seiner Regentschaft der Befehlshaber des Heeres. Nach dem Tod des Königs Simri, ebenfalls ein Ex-General, bildeten sich zwei Lager in Israel, die um die Macht rangen. Omri gelang es dabei, sich gegen die Anhänger seines Gegners durchzusetzen und König zu werden.

Omri war dabei der erste König von Israel, dem es gelang, seine Macht zu festigen und eine königliche Dynastie ins Leben zu rufen. So wurden auch Omris Nachfahren Könige von Israel. In dieser Zeit wurden in Israel staatliche Strukturen geschaffen und das Land stabilisierte sich. Politisch war Omri also sehr erfolgreich. Er gründete die Stadt Samaria, die zur Hauptstadt und zum kulturellen Zentrum des Nordreichs wurde.

Dennoch bewertet die Bibel Omri negativ.

Das liegt zum einen daran, dass er in Konkurrenz zum davidischen Juda stand und die jüdischen Geschichtsschreiber den nordisraelischen Königen durchweg kritisch gegenüberstanden. Der zentrale Punkt besteht aus biblischer Sicht jedoch darin, dass Omri, wie schon seine Vorgänger, zu verschiedenen Götzen betete, anstatt zu dem einen lebendigen Gott. Es ist eben nicht entscheidend, was ein Mensch in dieser Welt leistet oder aufbaut. Zentral ist aus biblischer Perspektive, welcher göttlichen Macht sich ein Mensch verschreibt. Bekennt man sich zu dem einen lebendigen Gott, oder huldigt man, aus was für Gründen auch immer, auch anderen Gottheiten? Das klare Bekenntnis zu dem einen lebendigen Gott ist das zentrale Kriterium, nach dem die Schreiber der Könige-Bücher auch die jüdischen Könige beurteilen. Es ist der Kern der jüdischen Religion, in dem diese sich gegenüber allen anderen damaligen Religionen unterscheidet: Es gibt nur einen Gott und dieser ist nicht durch ein Bild oder eine Statue abbildbar. Indem Omri Götterstatuen in seinem Reich aufstellt, wendet er sich von diesem lebendigen Gott ab.



Vikar Benedict Schubert

März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1Samuel 7,3



= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
Freitag 01.03.19	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen mit dem Frauen- gesprächskreis	19.00 Uhr Weltgebetstag Hoepnerstr. 17 (Kath. Gemein- dehaus)		18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen ge- meinsam mit der Römisch- Katholischen Ge- meinde St. Gab- riel im Pfarrhaus Bahnhofstr. 10
03.03.19 Estomihi	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr Sup. i. R. Mügge 	10.30 Uhr Herr Holtz Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Herr Holtz 
10.03.19 Invokavit	10.00 Uhr Frau Thiel Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Tauf- gedächtnis	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	10.30 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 	09.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 
17.03.19 Reminiszenz	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Familiengottes- dienst mit Tauf- gedächtnis und Kurrende Pfr. Zieglschmid Kirchencafé	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt

Gottesdienste März/April

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.03.19 Okuli	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Vikar Schubert, Pfrn. Arndt Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe, Taufe, Taufgedächtnis	
31.03.19 Lätäre	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Erstabendmahl	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid	10.30 Uhr Vikar Schubert Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz Prüfungsgottesdienst Vikar Schubert	

April 2019

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
07.04.19 Judika	10.00 Uhr Prädikantin Velten 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid mit Junger Gemeinde und Jugendchor 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  Taufgedächtnis	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  
14.04.19 Palmarum	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Vorstellung der Konfirmanden	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid   Kirchencafé	10.30 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 	10.00 Uhr Frau Thiel Vikar Schubert Pfrn. Arndt  Familiengottesdienst mit Erstabendmahl , Taufgedächtnis

Gottesdienste April

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
18.04.19 Grün- donnerstag	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Tischabendmahl 	18.00 Uhr Mittelalterkreis Pfr. Zieglschmid Tischabendmahl 	19.30 Uhr Vikar Schubert, Pfrn. Arndt Tischabendmahl mit anschließendem gemeinsamen Essen in Wiederitzsch 	
19.04.19 Karfreitag	<p>10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg in der Versöhnungskirche </p> <p>15.00 Uhr Pfr. Zieglschmid in der Christuskirche Andacht zur Sterbestunde Jesu </p>		<p>15.00 Uhr Vikar Schubert Andacht zur Sterbestunde Jesu, gestaltet vom Kirchenchor</p>	
21.04.19 Ostersonntag	<p>10.00 Uhr Frau Thiel Pfr. Dr. Amberg </p> <p>Familiengottes- dienst</p>	<p>6.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Osternachtsfeier </p> <p>10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid  </p>	<p>10.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt Pfrn. Arndt  </p> <p>Festgottesdienst</p>	<p>06.00 Uhr Vikar Schubert Pfr. a.D. Dr. Arndt Pfrn. Arndt </p> <p>Osternachtsfeier</p>
22.04.19 Ostermontag	<p>10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid in der Christuskirche </p>		<p>10.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt  </p> <p>Festgottesdienst</p>	
28.04.19 Quasimodo- geniti	<p>10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald</p>	<p>10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Jubelkonfirmation </p> <p>mit Posaunenchor</p>	<p>10.30 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt </p>	<p>09.00 Uhr Vikar Schubert Pfrn. Arndt</p>

Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2Samuel 7,22

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
05.05.19 Misericordias Domini	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Konfirmation	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge 	10.30 Uhr Lektorengottesdienst  Taufgedächtnis	10.00 Uhr Pfrn. Arndt   Jubelkonfirmation Taufgedächtnis
12.05.19 Jubilare	10.00 Uhr Prädikant Erler 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Kirchencafé	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt
19.05.19 Kantate	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg musikalischer Gottesdienst  Chöre Eutritzsch und Gohlis	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid (mit Chor aus Unterhaching) 	10.00 Uhr Frau Thiel, Vikar Schubert Pfrn. Arndt Festgottesdienst zur Konfirmation in Podelwitz  	
26.05.19 Rogate	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge  16.00 Uhr Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid zur Jahreslosung mit den Posaunenchören 	10.30 Uhr Sup. i.R. Magirius 	09.00 Uhr Vikar Schubert

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
30.05.19 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid in der Kirche Hohenheida Gottesdienst zum Kennenlernen der Gemeinden der künftigen Region II Ab 09.30 Uhr wird ein Fahrdienst von den Kirchen in Gohlis, Eutritzsch, Podelwitz und Wiederitzsch angeboten. Bitte melden Sie sich dazu vorher in den jeweiligen Pfarrämtern an.			

Juni 2019

**Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele
und heilsam für die Glieder.**

Sprüche 16,24

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
02.06.19 Exaudi	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  Taufgedächtnis	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 

Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa

Das sind große thematische Schwerpunkte des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet. Die Themen des Dortmunder Kirchentages wurden von der Präsidialversammlung und dem Präsidium des Kirchentages verabschiedet. Umgesetzt werden die Themen in rund 50 Projekten um die Losung „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19).

Quelle: www.kirchentag.de





Konfirmation am 5. Mai 2019

Am Sonntag Miserikordias Domini, dem 5. Mai, werden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche konfirmiert:

Fiona Kiesewetter
Sophie Löbner
Adrian Nowak
Valentin Petzoldt und
Elisabeth Teich

FRÜHLINGSKONZERT

„Komm lieber Mai“

Sonntag Jubilate, 12. Mai, 17.00 Uhr
Christuskirche



Frühlingslieder und Instrumentalstücke von
Bach, Mozart, Mendelssohn, Brahms, Reger, Distler u.a.
Uraufführung: Georg Christoph Biller: Jubilate Deo Omnis Terra
unter Leitung des Komponisten



Luise und Siegbert Rummel, Ensemble Cantate Leipzig und Gäste
Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik am Ausgang

Sie läuten wieder über Eutritzsch

- unsere Glocken.

Der Wiedereinbau unserer kleinen Glocke am 19. Dezember gestaltete sich etwas schwieriger als der Ausbau im August.



Foto: Ines Meyer



Anlieferung der frisch gegossenen Glocke 1964; Foto: Archiv

Mehrfach musste bei Schmuddelwetter die Position des Krans verändert werden, bevor die Glocke perfekt durch das Fenster passte.

Während unserer Mitarbeiter- und Helferweihnachtsfeier am 3. Januar hielt Johannes Beyer einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte unserer Glockenanlage, belegt mit vielen historischen und neuen Fotos.

Nun ist alles wieder so, wie es sein soll: Unsere Glocken sind weithin über Eutritzsch zu hören.

Ines Meyer

Krippenspiel mal etwas anders

Auch wenn uns Verkaufs- und Werbestrategen weißmachen wollen, dass die Weihnachtszeit spätestens irgendwann im November beginnt und nach dem zweiten Feiertag endet, so sei daran erinnert, dass sie eigentlich erst mit dem Heiligabend vor dem ersten Feiertag beginnt und für die evangelische Kirche ja auch am 2. Februar (Lichtmess) endet.



Foto: privat

Deshalb soll an dieser Stelle das wunderschöne Krippenspiel, geschrieben von Runa Sachadae und Pascal Bihler, gewürdigt werden, das in der Gemeinde – auch bei der Wiederholung am 13. Januar – Begeisterung auslöste.

Es ist die lebensnahe Geschichte von einem Jungen, der mit Weihnachten nichts anfangen kann und sich zuerst mit den Kirchen-Kids anlegt, dann aber über zufällig entdeckte Krippenfiguren einen ersten Zugang zur Weihnachtsgeschichte findet.

Die Kurrende rundete die Aufführung wie immer herzerfrischend ab und auch die Gemeinde wurde durch das gemeinschaftliche Singen während des Stücks mit einbezogen.

So wurde dieses Krippenspiel zu einem gemeinschaftlichen gemeindlichen und nicht zuletzt innovativen Erlebnis („Gold, Weihrauch und MÖHREN“).

Ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Stück geschrieben, geprobt, gespielt und besungen haben.

Pia Elfert

Aktualisierte Neuauflage der Christlichen Patientenvorsorge

Seit Ende August 2018 gibt es sie – gemeinsam veröffentlicht von der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Die Neuauflage richtet sich nach den aktuellen gesetzlichen Veränderungen und berücksichtigt Fragen aus der Anwendungspraxis.



Rein juristisch behalten ausgefüllte und unterschriebene Exemplare der älteren Version ihre volle Gültigkeit. Dennoch wäre es nicht von Nachteil zu prüfen, ob die bereits existierende Patientenvorsorge alle Informationen z.B. für Angehörige, Ärzte und Pflegepersonal enthält, die einem selbst wichtig sind.

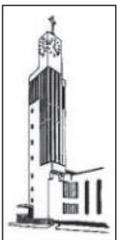
Wie möchte ich medizinisch behandelt werden?
Wem vertraue ich Entscheidungen an, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage dazu bin?

Auch wenn es nicht leicht ist, sich mit dem eigenen Sterben auseinanderzusetzen – in der Praxis hat sich schon oft gezeigt, wie wertvoll eine möglichst detaillierte Vorsorge sein kann. Die Menschen, denen wir uns anvertrauen, können sich nur nach unseren Wünschen richten, wenn sie ihnen bekannt und schriftlich niedergelegt sind. Das geht mit der Neuauflage auch direkt am PC (außer der Unterschrift natürlich), was bei mancher schwierig lesbaren Handschrift hilfreich ist.

Gern prüfe ich mit Ihnen gemeinsam, ob Ihre Patientenvorsorge genau Ihren Vorstellungen entspricht und unterstütze Sie beim Ausfüllen einer neuen.

Sie erreichen mich telefonisch im Pfarramt (9029150) oder per Mail (ines.meyer@evlks.de)

Ines Meyer



Jubelkonfirmation am 28. April 2019

Am Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (28. April), laden wir alle zur Jubelkonfirmation ein, die ihre Konfirmation 2009, 1999, 1994, 1979, 1969, 1959, 1954, 1949, 1944, 1939 feiern durften. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche, in dem wir uns erinnern wollen, dass Gott unser Leben bisher väterlich geleitet hat. Und zugleich wollen wir ihn um seine Fürsorge und seinen Segen für die vor uns liegenden Jahre bitten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle "Jubilare" eingeladen zu einem Beisammensein im Gemeindehaus.

Damit wir richtig planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung in unserem Pfarramt bis zum 17. April.

Pfr. Stefan Zieglschmid

Die Welt neu denken - Bauhausjahr 2019 und die Versöhnungskirche

Unter dem Motto „Die Welt neu denken“ lädt der Bauhausverbund 2019 zum 100. Gründungsjahr bundesweit ein, das Bauhaus in der Moderne neu zu entdecken. Und die Versöhnungskirche ist mitten drin. Der offizielle Reisepartner zu den Orten des Bauhauses und der Moderne stellt in Leipzig Versöhnungskirche und Kroch-siedlung in den Mittelpunkt. Die Kirche, vom Architekten H.H. Grotjahn geplant und gebaut, zählt bekanntlich zu den bedeutendsten Sakralbauten der Moderne in Deutschland. Die *Grand Tour der Moderne* der Kulturstiftung Leipzig würdigt Kirche und künstlerische Ausstattung und lädt zum Besuch und zu Führungen ein.

Höhepunkt der Veranstaltungen in der Kirche ist ein Konzert im Rahmen des MDR Musiksommers am 25. August 2019.

Unter Leitung von Heiner Darre haben Gemeindeglieder schon in den letzten Jahren eine offene Kirche zwischen Frühjahr und Herbst garantiert. Jetzt braucht er für 2019 unsere tatkräftige Unterstützung, um die Besucheranfragen aus dem In- und Ausland positiv beantworten zu können.

Daher unser Appell an alle Leser und deren Familien, Freunde und Bekannte, die unsere Kirche wertschätzen und den Besuchern nahebringen wollen:

Investieren Sie ein Quäntchen Ihrer Freizeit für eine geöffnete Kirche und vielleicht auch zu deren Erklärung. Sie werden erleben, das macht Freude und bringt neue Begegnungen.

Infomaterial und Erläuterungen zu Bau und Kunst im Bau sind vorhanden und verfügbar.

Melden Sie sich einfach bei Joachim Schäfer (joachim.jo.schaefer@t-online.de, Tel.: 015207313191) oder direkt im Pfarramt.

Joachim Schäfer

Die Versöhnungskirche ist von Ostern bis September sonntags von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Wanderausstellung "Weltkulturerbe Tel Aviv, Denkmalpflege in der 'Weißen Stadt'" in der Versöhnungskirche

In der Zeit vom 23.04. – 29.05.19 wird in unserer Kirche eine Wanderausstellung über „Bauhaus und Internationaler Stil in Tel Aviv“ gezeigt. Tel Aviv zählt rund 4000 Gebäude im Internationalen Stil, hier auch Bauhaus-Stil genannt.

Das ist weltweit eine der größten Ansammlungen von Gebäuden dieser Epoche, weshalb die UNESCO sie im Jahre 2003 zum Weltkulturerbe erklärte. Die Häuser dieses architektonischen „Schatzes“ wurden in den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts erstellt und werden auch als „Weiße Stadt“ (White City) von Tel Aviv bezeichnet.

Die Ausstellung zeigt das enorme Potential, welches die Hauptstadt der modernen Architektur am Mittelmeer birgt. Die Ausstellung sieht sich als ein Vorbote der 100-Jahr-Feiern des Bauhauses in Weimar, Dessau und Berlin und selbstverständlich auch als Grußbotschaft aus Tel Aviv.

- Eröffnung am Samstag, den 27. April 11.00 Uhr mit einem Einführungsvortrag von Dr. Wolfgang Hocquél,
- geöffnet ist samstags und sonntags 14.00 - 18.00 Uhr bis zum 26. Mai
- Sonderführungen können über das Pfarramt angemeldet werden.

Abschied von Ina Lucas

Am 23.11.2018 verstarb Frau Ina Lucas nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren. Vielen aus unserer Gemeinde ist sie als aktives Mitglied unseres Kirchenvorstandes in Erinnerung, sie übte diese Tätigkeit bis zum Jahr 2014 aus. Besonders engagiert ist Ina Lucas immer für die Belange der Älteren in unserer Gemeinde eingetreten. Sie arbeitete seit 1992 mit dem Ehepaar Krauß aktiv für den Seniorenkreis, ab 1999 organisierte sie gemeinsam mit Pfr. Dr. Mühlmann die wöchentlichen Veranstaltungen.



Foto: privat

Dabei war sie stets voller Ideen und ihre kurzen Andachten fehlen vielen bis heute sehr.

Ab dem Frühjahr 2015 musste sie krankheitsbedingt oft fernbleiben und nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgte ihr Umzug in das Pflegewohnstift Gohlis in der Lindenthaler Straße.

Wir werden Ina Lucas dankbar in unserer Erinnerung bewahren.

Hella Schmidt/Karin Gallin

Abschied von Ruth Doberrentz

Am 11.01.2019 verstarb Frau Ruth Doberrentz im Alter von 90 Jahren. Von September 1967 bis zu ihrer Rente 1988 war sie in unserer Gemeinde als Katechetin angestellt, Generationen von Gemeindekindern hatten bei ihr Christenlehre-Unterricht. Auch ich habe sie als konsequente, vor allem aber als gütige Lehrerin in Erinnerung. Sie hat mir die Grundlagen des christlichen Glaubens vermittelt, mehr als jeder andere Mensch meiner Umgebung. Dafür bin ich ihr heute noch dankbar.



Ruth Doberrentz vermochte es, den ihr anvertrauten Kindern den Inhalt der Bibel mit Leben zu füllen. Christenlehre-Unterricht bei ihr war nie langweilig. Das nahm sie mit in ihre neue Aufgabe als Religionslehrerin, die sie bis 1992 ausfüllte. Noch 1994 sprang sie auch in unserer Gemeinde als vertretende Katechetin ein. Ohne große Worte half sie wo sie konnte. Der Weg von ihrer Wohnung in Anger-Crottendorf nach

Gohlis war ihr nie zu weit.

Zuletzt lebte sie im Pflegeheim der Diakonie Johann Hinrich Wichern, wo sie zwei Monate vor ihrem 91. Geburtstag im festen Glauben an unseren Herrn für immer einschlief.

Wir werden Ruth Doberrentz immer als lebensfröhliche und fest im Glauben stehende Frau in Erinnerung behalten.

Matthias Rudolph

Verabschiedung von Kantor Michael Bergmann

Mit Betroffenheit erfuhren wir, dass uns Kantor Michael Bergmann verlassen wird. Auch wenn der Grund des Ausscheidens verständlich ist, fällt uns der Abschied nicht leicht.

Es war ein Erntedankgottesdienst am 04. Oktober 2015, an welchem Michael Bergmann (als Kirchenmusiker im Nebenamt) in seinen Dienst eingeführt wurde. Er wollte unsere Gemeinde „Zum Klingen bringen“, so waren seine Worte im damaligen Gemeindebrief. Mit dem Musical „Franziskus“ (gestaltet durch die Kurrende) wurde er empfangen und folgend entwickelte er mit musikalischer Herzlichkeit die Kurrende und auch den Treffpunkt Pop weiter. Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste gab er auch bei den Taizé-Andachten den Ton an. Viele weitere Aktivitäten könnten genannt werden, zum Beispiel der Weltgebetstag der Frauen oder die Meditation mit Orgel und Text am Silvesterabend.

Michael Bergmann hat unsere Kirchgemeinde menschlich und musikalisch bereichert.

Tut man wenige Schritte, hinterlässt man wenige Spuren. Tut man viele Schritte, hinterlässt man viele Spuren. Zu den Letzteren gehört Michael Bergmann, der durch sein aktives und kontinuierliches Wirken viele Spuren in seiner ganz eigenen und wunderbaren Klangfarbe zurücklässt!

Mit Wehmut und Dank verabschieden wir Michael Bergmann und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Mary Siebert

Einladung zum ökumenischen Kreuzweg 2019

Auch in diesem Jahr soll in der Fastenzeit wieder ein gemeinsamer Kreuzweg der Gemeinden stattfinden: Dienstag, 09.04.2019, 18.30 Uhr, Beginn in der kath. St-Georg-Gemeinde.

Der stille Weg wird von der kath. St.-Georgs-Kirche am Platz des 20. Juli 1944 hin zur evangelischen Versöhnungskirche im Viertelsweg verlaufen. An verschiedenen Haltepunkten in den Gohliser Straßen werden Texte, Gedanken und Lieder zur Kreuzigungsgeschichte verlesen und gesungen.

Da in den vergangenen Jahren ausländische Teilnehmer dabei waren, gab es seit dem letzten Jahr die Texte mehrsprachig zu hören. Die gemeinsame Meditation in mehreren Sprachen fand großen Anklang bei den Besuchern. In diesem Jahr soll das Angebot deshalb wiederholt werden: englisch, französisch, spanisch, gern auch arabisch und Farsi.

Wer gern die Texte, die Wegstrecke und die Lieder usw. mit vorbereiten möchte, oder eine andere Sprache spricht/ gut ablesen kann, darf sich melden bei Markus Milke. Die Vorbereitung wird Anfang März starten.

Kontakt: markus@milke-online.de

Christine Lommatzsch



Jubelkonfirmationen 2019 – am 5. Mai 2019 in Wiederitzsch und am 16. Juni 2019 in Podelwitz

Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, dann sind Sie herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns ebenso über Ihre Teilnahme, wenn Sie vor 25, 30 oder 40 Jahren konfirmiert wurden.

Nach dem Gottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden eingeladen zu einem Zusammensein im Gemeinderaum des jeweiligen Pfarrhauses.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt und helfen Sie uns, Adressen von Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge zu finden.

Die Feiern der Jubelkonfirmation finden am Sonntag Misericordias Domini, dem 5. Mai 2019, um 10.00 Uhr in Wiederitzsch, und am Sonntag Trinitatis, dem 16. Juni, um 10.30 Uhr in Podelwitz statt.

Pfrn. Dorothea Arndt

Weltgebetstag der Frauen – „Kommt, alles ist bereit!“

Unter dieses Motto stellten Frauen aus Slowenien den Weltgebetstag am 1. März 2019.

Weltweit werden Frauen und Männer mit ihren Worten beten und singen und sich von ihren Impulsen anregen lassen.

Wir laden ein, den Weltgebetstag zu feiern am

Freitag, 1. März 2019

18.00 Uhr zusammen mit der Römisch-Katholischen Gemeinde St. Gabriel im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig.

In Podelwitz sind Sie eingeladen, am

Dienstag, 12. März 2019

um 14.30 Uhr im Pfarrhaus, Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz im Rahmen des Seniorenkreises den Weltgebetstag mit zu feiern.

Frühjahrs-Arbeitseinsatz in Podelwitz

Sonnabend, 13. April 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte gern mit. Es wird einen leckeren Imbiss geben. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Konfirmation am Sonntag Kantate, dem 19. Mai 2019, in der Kirche Podelwitz

Am Sonntag Kantate feiern wir um 10.00 Uhr Konfirmation im Gottesdienst in der Podelwitzer Kirche.

Maxi Alber, Marie Lühje, Emil Groß, Raphael Groß, Peter Kündiger, Louis Rimane, Franz Scharf, Moritz-Lionel Trapp und Ben Werner werden konfirmiert.

In den letzten beiden Jahren haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesen Tag vorbereitet. Gemeinsam gestaltete Krippenspiele, die Konfirmandenfreizeiten in Schmiedeberg im Erzgebirge gehörten dazu.

Am Sonntag Okuli, dem 24. März 2019, wird die Konfirmandengruppe um 10.00 Uhr einen Vorstellungsgottesdienst in der Kirche Wiederitzsch gestalten. Das von der Gruppe selbst gewählte Thema dieses Gottesdienstes, in dem wir auch Taufe feiern werden, ist „Essen“. Seien Sie herzlich eingeladen!

Pfrn. Dorothea Arndt

**Konzert mit der
Fiddle Folk Family aus Leipzig
Andreas, Betti, Felix, Simon und Stephan Klingner**

Diese Folkband aus Musikern aus nur einer Familie spielt sich mit ihrer beschwingten und freundlichen Art, in der Lieder und Tänze dargeboten werden, in die Herzen der Zuhörer
(Internet: <https://www.fiddle-folk.de/band>)

**Sonnabend, 11. Mai 2019, 17.00 Uhr
Kirche Podelwitz**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Orgelkonzert
Sonnabend, 15. Juni 2019, 17 Uhr
Kirche Podelwitz**

An der Mende-Orgel: Norbert Britze, Bad Dübren
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen
Sonnabend, 22. Juni 2019, 17.00 Uhr
Kirche Podelwitz**

Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert in die Podelwitzer Kirche ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Abschied von Brigitte Martin



Foto: privat

Brigitte Martin hat unsere Kirchgemeinde über viele Jahre mit geprägt und ihre fröhliche und hilfsbereite Art wurde von vielen in unserer Gemeinde als Geschenk wahrgenommen.

Sie begleitete Brigitte Martin mit großem beständigem Einsatz ältere Menschen. Sie hielt Kontakt, fragte nach dem Ergehen, machte Besuche und half in ganz konkreten Dingen des Alltags. Sie leitete den Seniorenkreis – zuletzt gemeinsam mit dem Frauendienst – und bezog in die Leitung und Vorbereitung der Nachmittage andere mit ein. Sie dachte an Geburtstage und Taufgäste.

Über zehn Jahre war sie im Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Wiederitzsch aktiv, unterstützte den Kirchendienst, verteilte Gemeindebriefe und vieles, vieles mehr.

Die Nachricht von ihrem plötzlichen Tod am 14. Dezember hat alle, die sie kannten, tief erschüttert und traurig gemacht. Am 21. Dezember haben wir sie unter großer herzlicher Anteilnahme auf dem Wiederitzscher Friedhof zu Grabe getragen.

Psalm 103,2: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ – dieser Psalmvers, der ihr viel bedeutete, stand über dem Abschied. Als Kirchgemeinde fehlt Brigitte Martin uns sehr.

Wir danken Gott für alles, was Brigitte Martin tun und bewirken konnte. Gott schenke ihr Frieden in seinem ewigen Reich.

Für den Kirchenvorstand, Dorothea Arndt, Pfarrerin

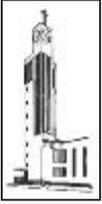
Ausblick auf das weitere Jahr 2019 – Termine bitte vormerken!

- **Gemeindefest** – werden wir am **Sonntag, dem 23. Juni**, feiern.
- **Seniorenfahrt** – wird es geben am **Dienstag, dem 24. September**, nach Wermsdorf und Oschatz, Teilnehmerbetrag 30 €
Reiseplan bisher (Änderungen sind möglich):
9.30 Uhr Start, Führung im Schloss Wermsdorf, Andacht, Mittagessen im Hotel Seegasthof, Stadtpaziergang mit kleiner Führung durch Oschatz, alternativ Freizeit und Kaffeetrinken, Rückfahrt nach Leipzig
Wir danken Marion Kunz, der Seniorenbeauftragten im Kirchenbezirk Leipzig, die diese Fahrt für und mit uns organisiert.

Pfrn. Dorothea Arndt



Christlich bestattet wurde:
Rolf Welker, 90 Jahre



Christlich bestattet wurden:
Elisabeth Rudolf, geb. Till, 86 Jahre
Ina Lucas, geb. Braune, 76 Jahre
Inge Siebert, geb. Lorenz, 77 Jahre
Marlies Simon, geb. Suszek, 78 Jahre
Marie Helga John, geb. Leonhardt, 92 Jahre
Gisela Lonzer, geb. Scholz, 79 Jahre
Irmgard Juhlemann, geb. Peters, 83 Jahre



In die Gemeinde aufgenommen wurde:
Marika Elfriede Martha Meta Berta Kandler, geb. Pelz

Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:
Dora Ingeborg, geb. Brattig, und Pfr. i.R. Dr. Johannes Franz Richard Herrmann

Christlich bestattet wurden:
Herta Brigitte Martin, geb. Witschaß, 79 Jahre
Dr. Frank-Jörg Walther Gutsmuths, 85 Jahre
Ursula Brigitte Prokop, geb. Rohde, 75 Jahre
Anna Knötzsch, geb. Wahl, 89 Jahre
Monika Ingeborg Makuch, geb. Funke, 75 Jahre
Ralf Ernst Schwarzkopf, 52 Jahre
Dr. Manfred Genzel, 80 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**

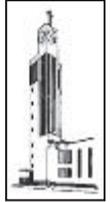


Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

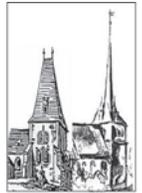
Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Di. 14.00–17.30 Uhr
Mi. 09.00–12.00 Uhr
Do. 14.00–16.00 Uhr
Fr. 09.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht;
Sterbebegleitung

Frau Meyer
ines.meyer@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150
Fax: 0341/5910336

Mosenthinstraße 1

Tel.: 0341/90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801

Mail:

kg.leipzig_verseoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Storch

Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlisch

Franz-Mehring-Str. 44 A,
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574
Fax: 0341/91076597

kita.leipzig_verseoehnung@evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00–12.00 Uhr
Do. 15.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Pfarramt und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156,
0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Stefan Zieglschmid, Stallbaumstr. 20, 04155 Leipzig, Tel.: 0341/24823674,
Mail: zieglschmid@web.de, Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Pfarrerinnen Dorothea Arndt, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig, Tel.: 0341/5217004,
0177/4479680, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch
nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel. über Pfarrämter, Mail: heikethiel@freenet.de

Kantorin Iva Dolezalek, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089